

Die bei G. Holz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Rgr., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Vom 1. Februar 1873 ab wird unser Schnellzug Nr. 5, welcher Vormittags 9. 5. von Leipzig abfährt und 11. 30. in Dresden eintrifft, auch in **Oschag** anhalten, um daselbst Personen aufzunehmen und abzusetzen. Die Abfahrt von Oschag erfolgt fahrplanmäßig Vormittags 10. 6. Ortszeit. Leipzig, den 21. Januar 1873.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
W. Seyffarth. C. A. Gessler.

## Ausserordentliche General-Versammlung der Actionaire der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Herren Actionaire der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft werden hierdurch zu einer außerordentlichen General-Versammlung, welche im Saale des hiesigen Empfangsgebäudes, Fürstenstraße Nr. 1 bis 10, stattfindet, auf **Donnerstag den 20. Februar d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr**, eingeladen.

In derselben werden die Anträge des Directoriums und des Gesellschaftsausschusses, betreffend:  
1) den Bau und Betrieb einer Bahn von Budau nach dem Wolfswerder und die Anlage eines Hafens daselbst,  
2) die Aufnahme einer Prioritätsanleihe von 2,000,000  $\text{fl}$  auf das Stammunternehmen, Behufs Deckung der Baukosten ad 1. und der Kosten der weiteren Ausbuchtung und Ergänzung der Stammbahn

zur Berathung und Beschlussfassung kommen.  
Jeder Actionair oder Bevollmächtigter, welcher an der General-Versammlung Theil nehmen will, hat sich selbst resp. seinen Nachgeber am 17., 18. oder 19. Februar d. J. in den Stunden von 9-12 Uhr Vor- und 3-6 Uhr Nachmittags im Geschäftslocale des Directoriums, Fürstenwallstraße Nr. 6, als Eigenthümer von 5 oder mehr alten Stammactien resp. einer der Bestimmungen des §. 9 des vierten Nachtrages zum Gesellschafts-Statute entsprechenden Anzahl Stammactien Littr. B. zu legitimiren und die Eintrittskarte in Empfang zu nehmen.  
Den Actionairen Littr. B. steht nach §. 9 des vierten Statutennachtrages bei beiden Gegenständen der Tagesordnung ein Stimmrecht nicht zu.  
Magdeburg, den 22. Januar 1873.

Der Vorsitzende  
des Ausschusses der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.  
Reubauer.

## Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn. Verkauf alter Materialien.

Wir beabsichtigen verschiedene alte Materialien, welche auf unsern Stationen **Budau, Halle** resp. auf der Strecke **Magdeburg-Leipzig** lagern, zu verkaufen. Unter den Verkaufsobjecten heben wir hervor: 38 Stück Wagenachsen mit Rädern, 26 Stück Wagen- und 4 Locomotiv-Raufräder mit Reifen, größere Quantitäten eiserne Radreifen, Federstahl, Drehspäne, Eisenblech, Schmelz- und Gussstücken, Kupfer von Feuerlöschern, eiserne Siederöhre und ca. 17,000 Ctr. Eisenbahn-Schienen incl. Enden, darunter ca. 800 Centner Signol-Schienen von 3 1/4" Höhe incl. Enden.  
Besichtiger werden ersucht, ihre Offerten bis zum 31. Januar **versiegelt** und mit der Aufschrift: „Offerte auf alte Materialien“ bei uns einzureichen.  
Die Offerten werden in einem auf

**1. Februar c. Vormittags 10 Uhr** in unserm Directions-Gebäude hier selbst, Fürstenwallstraße Nr. 6, anberaumten Termine in Gegenwart der erschienenen Kaufliebhaber geöffnet und diesen mitgetheilt werden.  
Die Verkaufs-Bedingungen nebst einem speciellen Verzeichnisse der Materialien werden in unserm Centralbureau hier selbst, so wie in den Vertretungs-Büreaus zu **Budau** und **Halle** gratis auf Verlangen berathigt.  
Magdeburg, den 13. Januar 1873.

### Baltischer Lloyd.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen **Stettin und New-York**  
vermittelt durch die neuen Post-Dampfschiffe I. Classe:  
**Ernst Moritz Arndt, Franklin, Humboldt, Thorwaldsen, Washington.**  
Expeditionen 14tägig, Donnerstags.  
März 20. April 3. April 17. Mai 1. Mai 15. u. f. w.  
Erste Expedition **Ernst Moritz Arndt, 20. März.**  
Passagereisen incl. Beköstigung: Kajüte Pr. Crt. 80, 100 u. 120  $\text{fl}$ . Zwischendeck Pr. Crt. 55 und 65  $\text{fl}$ . Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

<b>Augsburger</b>	<b>7 Fl.-Loose,</b>
<b>Braunschweiger</b>	<b>20 Thlr.-Loose,</b>
<b>Finnische</b>	<b>10 Thlr.-Loose,</b>
<b>Pappenheimer</b>	<b>7 Fl.-Loose,</b>
<b>5% Oesterr. 1860</b>	<b>100 und 500 Fl.-Loose,</b>
<b>Nassauer</b>	<b>25 Fl.-Loose,</b>
<b>3% Türkische</b>	<b>400 Francs-Loose,</b>

deren Stipungen am 1. Februar stattfinden, officieren billigt  
**Glonek & Hoffmann.**

### Wechselstube,

**Saul Finkelstein,**  
**Bank- und Wechselhaus,**  
Strahl 52.

Siehe drei Beilagen und die Volkswirtschaftliche Beilage, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine „Carnevalistische Beilage.“

## Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.

sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.



## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die annähernd festgestellten Einnahmen betragen:

pro December.			Som 1. Januar d. m. ult. December.		
Personen-verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt-Einnahme.	Personen-verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt-Einnahme.
1872	68,577	258,542	327,119	1,153,226	2,329,506
1871	73,470	250,127	323,597	1,183,815	2,456,359
mithin 1872			- 4,593	+ 8,415	+ 3,522
			- 30,589	- 126,853	- 157,442

Die definitiv festgestellten Einnahmen vom 1. Januar bis ult. December 1871 betragen: **3,727,757 Thlr.**  
Leipzig, den 22. Januar 1873.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
August Auerbach. C. A. Gessler.

### Auskünfte und Schuldforderungen

über Geschäfts-, Credit-Verhältnisse u. von dem als Buchschulden, Wechsel, Zahlungsbefehle, In- und Ausland in discreter Weise zur jeder Art von dem In- und Ausland ausgeführt, Handels-, Auskunfts-, Innesso-, Verwalt- u. Vertretungs-Bureau  
Grimma'sche Straße Nr. 3, II.

### Schicht wichtig und interessant!

Dr. med. Nagel's 4 Fragen an die Impfsärzte. 64 Seiten 5 Rgr. zu haben bei **H. A. Meltzer**, Sternwartenstraße 15, I.

### Visitenkarten

100 Adresskarten von 20  $\text{fl}$  an.  
1000 Rechnungen m. N. 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ .  
100 Monogramme v. 1  $\text{fl}$  an.  
1000 gepr. Siegelblättern von 2  $\text{fl}$  an.  
1000 Paquetadressen v. 1  $\text{fl}$  an.  
**Markt, Kaufhalle.**

### J. Faure, 7. Pfaffend. Str. 7,

früher Windmühlenstr. 27.

### Zur Antertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie  
**B. Schwarze**, Zahnarzt,  
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

### Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Sichtwatte von Dr. Pattison**, vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hals- und Kniegicht, Gliederreife, Rücken- und Lendenweh u. f. w. — Ganze Packete zu 8 Sgr. und halbe Packete zu 5 Sgr. bei **Th. Pfitzmann**, Ecke am Neumarkt und Schillerstraße.

## Der Königstrank,

eine mit circa 100 milden Pflanzensäften bereite **Limnade**, größtes hygienisch-diätetisches Labfal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden.

(40628a.) Groß-Breitenbach, 2. 4. 72. — Ich habe Ihren Königstrank mit den besten Erfolgen gebraucht, und frage mich seit längerer Zeit Alles mit der größten Bewunderung nach meiner Medicin. — **S. Geyer**, (40792.) Augsburg, 4. 4. 72. — Ich kann Ihnen nach Gebrauch der ersten Flasche Königstrank schon über **zusehende Besserung** meiner Frau berichten. (Bestellung.) **Windelschmidt**, Director.

(40752.) Dimmingshausen, 2. 4. 72. — Ich litt seit langen Jahren so sehr an **Asthma**, daß ich häufig dem Ersticken nahe war. Zu diesem Uebel bekam ich vor einem Jahre **Wagen- und Blasenkrampf**, wonach sich **Wassersucht** einstellte. Durch den Genuß von 7 Flaschen Königstrank Nr. 1 und 1 Flasche Nr. 6 hat sich die Verschleimung der Lunge, sowie das Wasser bedeutend gebessert. — Fr. v. B. hier gebrauchte 4 Flaschen gegen **Appetitlosigkeit** und **Serzfehler** und befindet sich nun ganz wohl. — Die Frau Wrenger litt seit Jahren an bedeutendem **Susten** mit starkem **Blutandrang**, der sich schon nach Genuß von zwei Flaschen wesentlich gebessert hatte. (Bestellung.) **Blümcke**, Lehrer.

(40816a.) Raumburg a. S., 5. 4. 72. — Seit vier Jahren litt ich an **Nervosität** und **Hämorrhoidalbeschwerden** und kein Arzt konnte mich davon befreien, ich war so heruntergekommen, daß ich nicht mehr laufen konnte und immer das Bett hüten mußte. Ich hatte schon alle Hoffnung aufgegeben, da nahm ich meine Zuflucht zu Ihrem Königstrank, und als ich drei Flaschen getrunken, ließen schon meine Schmerzen nach, und nachdem ich neun Flaschen getrunken, bin ich Gott sei Dank so weit **hergestellt**, daß ich wieder herumlaufen, essen und ruhig schlafen kann, fast gar keine Schmerzen mehr spüre, und wenn ich noch einige Flaschen trinke, werde ich wieder vollkommen hergestellt sein. **W. Reichmuth**.

(40901.) Passau, 5. 4. 72. — Ihr Königstrank hat sich bei mir sehr heilsam erwiesen, indem schon nach Verbrauch von kaum einer Flasche mein **Serz klopfen**, welches mich ein halbes Jahr gequälte, **verschwand** und sich bis jetzt nicht wieder eingestellt hat. (Bestellung.) **G. Koch**.

(40903.) Quersiedt, 6. 4. 72. — Zwei Flaschen Ihres Königstranks haben einer schwer am **Nervensieber** darniederliegenden Frau die **vortrefflichsten** Dienste geleistet. **Tempin**, Gutsbesitzer.

Bollmardsdorf bei Leipzig, 10. 4. 72. — Nach Genuß von nur 2 Flaschen Königstrank hat sich die **Appetitlosigkeit** gänzlich gegeben, wie auch der Schlaf sich wieder eingestellt hat, fühle ich mich gestärkt und gekräftigt, was ich hiermit der Wahrheit gemäß bescheinige. **Katharina Becker**.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:  
**Wirkl. Gesundheitsrath (Hygielist) Karl Jacobi,**  
Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, (16 Sgr.) incl. Fracht in Leipzig bei **H. Th. Reckla, Nicolaisstraße 13**, in Dresden bei **Hermann Koch**, Altmarkt und in fast allen Städten Deutschlands in den bekannten Niederlagen.